

Informationen aus der FAHRZEUGTECHNIK



Stand: 02/06

Hyundai Tucson 4WD (Modell 2004 - 2010)

Mittelklasse

Test: 02/06



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:		29 von max. 37
Fußgängerschutz:		4 von max. 36
Kindersicherheit:		32 von max. 49

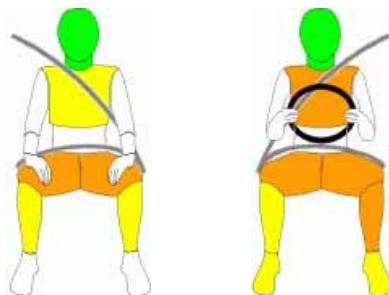
Fazit

Der Hyundai Tucson 4WD zeigt trotz Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie intelligentem Gurtsystem nur beim Frontalcrash einige Schwächen. Mit insgesamt 29 Punkten (Frontalcrash: 11; Seitencrash: 18; keine Gurtwarner: 0) erreicht er beim Insassenschutz 4 Sterne. ESP gibt es nur gegen Aufpreis.

Der Fußgängerschutz ist schlecht: Nur 1 von 4 Sternen.

Besser ist die Kindersicherheit mit 3 von 5 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash

Die Fahrgastzelle weist insgesamt geringe Deformationen auf und dank Airbags sowie modernem Gurtsystem sind die Belastungswerte am Kopf von Fahrer und Beifahrer gering. Rund um die Lenksäule und am Armaturenbrett sind allerdings die Aufprallbereiche für die Knie von Fahrer und Beifahrer nicht ausreichend entschärft. Das Verletzungsrisiko ist dadurch erhöht.

Nur 11 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Die Kombination aus stabiler Fahrzeugstruktur sowie Seiten- und Vorhangairbags bietet beim Seitencrash und Pfahlaufprall ein sehr hohes Schutzzpotential.

Es wird die höchstmögliche Punktzahl 18 erzielt

Fußgängerschutz

Fast alle Anstoßbereiche für Fußgänger sind noch viel zu aggressiv gestaltet, so dass ein hohes Verletzungsrisiko besteht. Lediglich 4 von max. 36 Punkten werden erzielt.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt: „Britax Römer Baby Safe Plus“ und „Britax Römer Duo Plus Isofix“ mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Der Schutz für beide Kinder ist gut, lediglich die Brustbelastungen waren beim Frontalcrash leicht erhöht. Die Airbag-Warnhinweise sollten noch verbessert werden.

32 von max. 49 Punkten werden erreicht.

* Bewertungsschema

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt.
9 bis 16 Pkt.
17 bis 24 Pkt.
25 bis 32 Pkt.
ab 33 Punkte

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt.
10 bis 18 Pkt.
19 bis 27 Pkt.
28 bis 36 Pkt.

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt.
13 bis 24 Pkt.
25 bis 36 Pkt.
37 bis 48 Pkt.
ab 49